

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV 1860 e.V. Scheinfeld II : SV Hagenbüchach
Freitag, 09.12.2022, 19:45 Uhr

Sieg für den TSV 1860 e.V. Scheinfeld II

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den SV Hagenbüchach hat der TSV 1860 e.V. Scheinfeld II am Freitag in weniger als 105 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gesammelt. Beim SV Hagenbüchach lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:11 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant in diesem recht schnell beendeten Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Mit 3:1 hatten Spath / Hülsenbeck im Spiel gegen Kämpfer / Steiger die Nase vorn. Eine knappe Niederlage gab es wenig später für Gundel / Prosch beim 4:11, 6:11, 11:5, 11:6, 10:12 gegen Weber / Schramm. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Florian Spath bei seinem 3:1 gegen Waldemar Steiger doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die richtige Taktik hatte Norbert Gundel beim Erfolg in drei Sätzen gegen Bodo Kämpfer ab dem ersten Ballwechsel. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Einen knappen Sieg feierte derweil Steffen Prosch beim 11:4, 4:11, 9:11, 11:7, 11:6 gegen Peter Schramm, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war nichts für schwache Nerven. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Felix Hülsenbeck beim 11:8, 11:9, 11:6 gegen Julian Weber. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Keine Chancen ließ Florian Spath daraufhin beim 3:0 seinem Gegner Bodo Kämpfer. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Norbert Gundel hatte gegen Waldemar Steiger, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 wenig Probleme. Mit 9:11, 11:8, 10:12, 10:12 verlor nachfolgend indessen Steffen Prosch seine Partie gegen Julian Weber. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TSV 1860 e.V. Scheinfeld II 7 Punkte, SV Hagenbüchach 2 Punkte. Der Start in die Partie hätte für Felix Hülsenbeck besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Peter Schramm noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV 1860 e.V. Scheinfeld II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Retzelfembach II am 12.12.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SV Hagenbüchach wird nach nun 7 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 16.12.2022 gegen den TTV Neustadt/Aisch III erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

TSV 1860 e.V. Scheinfeld II

Doppel: Spath / Hülsenbeck 1:0, Gundel / Prosch 0:1

Einzel: F. Spath 2:0, N. Gundel 2:0, S. Prosch 1:1, F. Hülsenbeck 2:0

SV Hagenbüchach

Doppel: Kämpfer / Steiger 0:1, Weber / Schramm 1:0

Einzel: B. Kämpfer 0:2, W. Steiger 0:2, J. Weber 1:1, P. Schramm 0:2